

# In Chur gehts nicht nur um die Wurst

Von wegen Süssigkeiten! «al dente»-Moderator Sven Epiney steht nicht nur auf Bündner Nusstorte und Churer Khüss. In der Kantonshauptstadt hat er seine Schwäche für Deftiges entdeckt. Und hat seinen kulinarischen Stadtrundgang genossen.

Eigentlich schade, dass dieser Ort auf dem Weg nach Süden oft links liegen gelassen wird – wo Chur doch mit der höchsten Durchschnittstemperatur aller Schweizer Städte auftrumpft. Und man «heiss» darauf werden dürfte. Ausserdem bietet die älteste Stadt unseres Landes auf kleinem Raum vielfältige Ausflugs- und Shoppingmöglichkeiten, eine gut erhaltene Altstadt mit historischen Häusern und Plätzen – und eine der grössten zusammenhängenden Fussgängerzonen Helvetiens. Ideal zum Läden und Geniessen. Zudem soll die 35000-Einwohner-Stadt pro Kopf die grösste Restaurantdichte der Schweiz haben.

Wen wundert, dass «al dente»-Moderator Sven Epiney Appetit hat auf einen Besuch in der Alpenstadt. «Bis anhin kannte ich Chur als Aus-



Roni Merz: Stolz auf seine Vielzahl exklusiver Brotsorten.

Bahnhofstrasse! Seit  
trifft sich tout Chur  
mit eigener Kondito  
rei. Im letzten Frühja  
ni Merz den Familie  
nommen und wei  
Besonders stolz ist e  
te! Über 30 versch  
gibts bei **Merz**; hoc  
aus eigenen Mehln  
ohne Konservieru  
Merz: «Unsere Bro  
vier Tage frisch, un  
Luxuslinie eignet si  
bringssel!» Ganz a  
schoggi-Spezialität  
**bar Eugen**, eine  
Spots an der Storr  
Altstadt. Diese w  
heiss genossen we  
gibts mutige Krea  
und Pfeffer, Kardar  
– ideal an kalten V

Dermassen gestä  
einen Spaziergang  
Altstadt. Zu Fuss  
und **Untere G**  
Stationen, auch c  
strasse lädt zum f  
schliesslich der  
**Platz** mit seiner  
Häusern. Im Som  
in Boulevardcafé  
finden Openair-